

**26. KONGRESS DES FACHVERBANDES SUCHT e.V.
vom 10. - 12. Juni 2013 in Heidelberg
„Der Mensch im Mittelpunkt -
Was bedeutet dies für die Suchtbehandlung?“**

ABSTRACT

Thema: „Der Mensch im Mittelpunkt - Anforderungen an die Suchtbehandlung aus ökonomischer Perspektive“

Referent: **Dr. Peter Borges**
Geschäftsführer, aktiva – Beratung im Gesundheitswesen GmbH, Köln

Plenum

Zusammenfassung:

Die Vergütung der Suchtbehandlung ist nicht auskömmlich. Auch hier kommt die Kosten-Erlösschere zum Tragen und stellt viele Einrichtungen vor große und teilweise existentielle Probleme.

Der Mangel an Fachpersonal und damit steigende Gehälter verschärfen diese Problematik.

Inwieweit damit der „Mensch noch im Mittelpunkt“ steht oder stehen kann, wird in diesem Beitrag untersucht.

Zunächst wird dargestellt, wie sich die Suchtbehandlung anhand von Leistungs- und Strukturdaten in den letzten Jahren entwickelt hat.

Aufbauend auf einer Prognose, wie sich die Nachfrage / der Bedarf zukünftig entwickeln, erfolgt eine Ableitung der notwendigen finanziellen Mittel bzw. der ökonomischen Bedarfe.

Im Abgleich mit den tatsächlichen Ressourcen werden die Lücken aufgezeigt und Ansätze, wie diese Problematik gelöst werden kann.